

bei wissenschaftlichen Aufgaben selbstverständlich sein sollte. Dabei darf aber die Ausgabe unseres Bandes nicht zwecklos verzögert werden. Ich habe deshalb wirklich erwartet, dass ich bei der Vorbereitung für die Sammlung des Materials über den Zug Johanns von Böhmen aus Ihrer Durcharbeit der deutschen Literatur hätte Nutzen ziehen können. Wie in so manchen anderen, sehe ich mich auch hierin getäuscht. Solche Vorbereitung erfordert eben selbstloses Arbeiten. Aber ich will nicht noch einmal auf die Ausführungen meines letzten Briefes zurückkommen, die Sie als Vorwürfe bezeichnen.

Wenn Sie Material für Heinrich VII. aus den italienischen Mappen brauchen, bin ich gern bereit, Ihnen die betreffenden Protokolle hier abschreiben zu lassen.

Ich glaube, dass Sie weder in dem letzten noch in diesem Briefe an Präzision etwas vermissen werden, und kann Ihnen nur noch einmal versichern, dass auch bei dem vorigen Brief mich nur sachliche Interessen geleitet haben, die hoffentlich an unserem bisher gutem persönlichen Verhältnis nichts ändern werden.

Mit den besten Grüßen

Ihr

B

Fr. Rock